

Technikforum

Gerüche in der Außenluft

Messen, Bewerten, Mindern

Sie erfahren während des Forums:

- Wie der menschliche Geruchssinn funktioniert, was Gerüche sind und wie sie entstehen
- Welche Auswirkungen Gerüche haben und wie sie sich ausbreiten
- Welche gesetzlichen Regelungen Anwendung finden
- Welche Beurteilungsgrundlagen die Geruchs-
immissionsrichtlinie beinhaltet
- Wie Geruchsuntersuchungen der Emissionen
und Immissionen funktionieren
- Wie man Messungen plant und deren Qualität
beurteilt
- Wie Geruchsausbreitungsrechnungen zur
Prognose genutzt werden
- Welche Minderungstechniken eingesetzt werden
- Wie Minderungssysteme betrieben, richtig
überwacht und gewartet werden

Leiter des Forums:

Prof. Dr.-Ing. Franjo Sabo

Fachhochschule Wiesbaden, Institut für
Umwelt und Verfahrenstechnik
Reinluft Umwelttechnik Ingenieures.mbH,
Stuttgart

Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Mannebeck

ecoma GmbH, Honigsee

Termin und Ort:

- Forum 06F0039016

27. und 28. April 2010,
Mannheim

FORUM (27./28. April 2010)

Geruchsemissionen mit den mehr oder minder ausgeprägten Belästigungen sind in dicht bewohnten Gebieten immer mehr zum beherrschenden Umweltproblem geworden. Schon bei der Bauleitplanung können allerdings erhebliche Belästigungen durch eine Prognose der Auswirkungen vermieden werden. Eine gute Planung vereinfacht das Genehmigungsverfahren und vermeidet erhebliche Belästigungen nach Inbetriebnahme einer Anlage.

Im Forum soll ein Gesamtüberblick über die Problematik der Gerüche und der Geruchsbelästigung gegeben werden. Hierbei werden zunächst die Grundlagen der Entstehung, Wirkung und Ausbreitung beleuchtet. Weiterhin wird die Erfassung der Geruchsintensität durch entsprechende Messtechniken vorgestellt, der aktuelle Stand der Umweltgesetzgebung auf diesem Sektor präsentiert und technische Lösungskonzepte aufgezeigt.

Ziel des Forums ist, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Geruchsprobleme zu erfassen, ihre Auswirkungen zu bewerten und entsprechende Minderungsmaßnahmen treffen zu können. Hier werden insbesondere die gängigen technischen Maßnahmen mit ihren Vor- und Nachteilen aufgezeigt. Es sollen unter anderem auch kombinierte Verfahren aus ausgewählten Praxisbereichen vorgestellt werden.

LEITER DES FORUMS

Prof. Dr.-Ing. Franjo Sabo

Fachhochschule Wiesbaden, Institut für Umwelt und Verfahrenstechnik

Reinluft Umwelttechnik Ingenieures.mbH, Stuttgart

- seit über 20 Jahren national und international auf dem Gebiet der Reinigung geruchsintensiver Abluft tätig
- Mitglied der Expertengruppe zur Erstellung der VDI-Richtlinie Biofilter und der DWA Arbeitsgruppe Geruchsemissionen
- Professur an der FH Wiesbaden im Studiengang Umwelttechnik (Spezialgebiet Abluftreinigung)
- Gründer und Geschäftsführer der Reinluft Umwelttechnik, die seit 1991 auf die Erstellung von Techniken zur Geruchsminderung spezialisiert ist.

Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Mannebeck

ecoma GmbH, Honigsee

- Maschinenbauingenieur, Geschäftsführender Gesellschafter der ecoma GmbH (Messstelle nach §§ 26, 28 BImSchG)
- Entwickler von Olfaktometern und Probenahmegeräten
- Stellvertretender Obmann der Arbeitsgruppen VDI 3880 „Probenahme Olfaktometrie“ und VDI 3884 „Dynamische Olfaktometrie“ sowie Mitglied der CEN/TC 264/WG 27 „Bestimmung von Geruchsstoffemissionen durch Begehung“
- Weltweit tätig als Berater bei Problemen mit Umweltgerüchen

27. April 2010, 9:00 bis 17:45 Uhr

1. Bau, Funktion und Psychophysiologie des menschlichen Riechsystems und Möglichkeiten seiner Beeinflussung

- Riechzellen (Sensoren des Geruchs) und ihre molekularen Rezeptoren
- Adaptation und Habituation des Geruchs
- Riechqualitäten
- zentralnervöse Verarbeitung von Riech- Empfindungen
- Störungen des Geruchs (Hypo- und Anosmien)

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Heinz Plattig, Erlangen

2. Bewertung von Geruchsimmissionen – Die Beurteilungspraxis in Deutschland

- GIRL (Geruchsimmissionsrichtlinie)
- Interpretationshilfen für die Anwendung der GIRL in Genehmigungsverfahren und in der Praxis
- Aktuelle Entwicklungen

Dipl.-Ing. Frank Müller, Gruppenleiter Gerüche und Luftschadstoffe, Uppenkamp und Partner, Ahaus

3. Olfaktometrische Messverfahren nach DIN EN 13725 (mit Vorführung am Abend)

- Grundlagen und Anforderungen an das Messverfahren
- Olfaktometer, Prüferpanel, Riechraum
- Probenahme an unterschiedlichen Quellen

Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Mannebeck, Geschäftsführer, ecoma GmbH, Honigsee

4. Olfaktometrische Messberichte

- Anforderung an den Inhalt von Messberichten
- Messplanung und Ausschreibung von Messaufträgen
- Beurteilung von Grenzwerten an Fallbeispielen
- Betrachtung der Messunsicherheit der Olfaktometrie
- Qualitätssicherung und Ringversuche
- Akkreditierung und Notifizierung von Messstellen

Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Mannebeck

5. Erfassung von Geruchsimmissionen durch Begehungen nach VDI 3940 Bl. 1+2. Darstellung der Technik und der Genauigkeit

- Aussagesicherheit und Vergleichbarkeit der Ergebnisse
- Grenzen des Verfahrens
- Qualitätssicherung bei der Organisation und Durchführung von Begehungen nach VDI Richtlinie 3940 Bl. 1 und 2

Dipl.-Met. Werner-Jürgen Kost, Niederlassungsleiter Stuttgart, IMA Richter & Röckle, Gerlingen

6. Ausbreitung von Geruchsstoffen

- Beschreibung des Geruchsausbreitungsmodells
- Grundlagen
- Meteorologie
- Geländeform
- Kaltluftabflüsse
- Anwendungen

Dipl.-Met. Claus-Jürgen Richter, Niederlassungsleiter Freiburg im Breisgau, IMA Richter & Röckle, Freiburg

7. Anforderungen an den Inhalt von Gutachten zur Prognose von Geruchsemissionen und -immissionen

- Leitfaden zum Inhalt von Geruchsgutachten
- Qualitätssicherung
- Prüfliste für Behörden
- Gutachter und Betreiber
- VDI-Richtlinie 3783, Blatt 13

Dipl.-Met. Claus-Jürgen Richter

Vorführung

Funktion eines Olfaktometers und von Probenahmengeräten zur Geruchsuntersuchung

Das VDI Wissensforum lädt Sie zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Abendimbiss ein.

28. April 2010, 8:30 bis 16:15 Uhr

8. Praxiserfahrungen mit Konfliktmanagement bei akuten Geruchsbeschwerden

- Vorgehensweise bei akuten Geruchsbeschwerden
- Entschärfung von Konflikten
- Dialog zwischen den Beteiligten
- Mitwirkung an Anhörungen, Streitfällen, Kompromissen
- Empfehlungen für Anlagennachrüstungen

Prof. Dr.-Ing. Franjo Sabo, Geschäftsführer, *Reinluft Umwelttechnik Ingenieures.mbH, Stuttgart*

9. Techniken zur Geruchsminderung: Abluftreinigungsverfahren, kombinierte Systeme, Abluftmanagement

- Stand der Technik und Optimierungsmöglichkeiten
- Praxisbeispiele MBA, Vergärung, Abfallbehandlung
- Optimierung Ablufterfassung- und -führung
- Mehrfachnutzung der Abluft
- Optimierungsmöglichkeiten in der Praxis

Prof. Dr.-Ing. Franjo Sabo

10. Mikrobielle Luftverunreinigungen aus Geruchsquellen

- Entstehung von Bioaerosolen
- Vorkommen von Bioaerosolen
- Risiken durch Bioaerosole
- Welche grundsätzlichen Fehler können im Umgang mit Bioaerosolen vermieden werden bei
 - Messung
 - Beurteilung
 - Freisetzung
- Vorstellung vorhandener Studien zur Emission von Bioaerosolen aus biologischen Abfallbehandlungsanlagen und deren Abgasreinigung

Dipl.-Biol. Susanne Knauf, Geschäftsführerin, *a-bap e.V., Köln*

11. Geruchsminderung in der Industrie mit Hochleistungs-biofiltern

- Erfahrungsbeispiele aus den Bereichen Nahrungsmittelherstellung, Schlachthöfe, Stärkeproduktion, Tierfutterherstellung, Tiermehlproduktion, Folienbeschichtung
- Auslegung
- Investitionskosten
- Betriebskosten

Prof. Dr.-Ing. Franjo Sabo

12. Emissionsminderung an Kanalisation und Kläranlagen

- Ursachen
- Geruchsemissionspotential GEP
- Industrielle Indirekteinleiter
- Chemikaliendosierung
- Schachtfilter
- Prozesswasserströme
- Flächenprobenahme
- Emissionsmessungen
- Minderungsmaßnahmen
- Fallbeispiele

Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen, Leiter des Fachgebietes *Siedlungswasserwirtschaft und des Instituts für Wasser, Abfall, Umwelt, Universität Kassel, FG Siedlungswasserwirtschaft*

13. Probleme mit bestehenden Anlagen

- Erkennen und Vermeiden unerwünschter Betriebszustände
- Berücksichtigung besonderer Einsatzfaktoren bei der Anlagenkonzeption, besonders Schwefelwasserstoff, hohe organische Frachten, hohe Ablufttemperatur etc.
- Einfache Kontrollen des Betriebszustandes zur Vermeidung von unnötigen Stillstandszeiten

Dipl.-Biol. Susanne Knauf

14. Geruchsminderung bei Abfallverwertungsanlagen

- Problematische geruchsintensive Emissionen
 - Besondere Anforderungen an Anlagen
 - Betriebserfahrungen
 - Bedeutung der Wartung und Überwachung
- Dr.-Ing. Dipl.-Chem. Klaus Fischer**, Arbeitsbereich *Siedlungsabfall, Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft, Stuttgart*

ZIELGRUPPE

- Betreiber von geruchsemitierenden Anlagen wie z.B. Kompostwerken, Kläranlagen, Schlamm-trocknungsanlagen, Tierkörperverwertungsanlagen aber auch industriellen Anlagen mit Geruchsemissionen wie z.B. Gießereien, Röstereien, Lackier- und Trocknungsanlagen
- Behördenvertreter, die sehr häufig komplexe Fragenstellungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren oder bei akuten Beschwerden bearbeiten
- Ingenieure und Techniker, die sich mit der Erfassung der Intensität und der Ausbreitung von Gerüchen befassen
- Entwicklungs- und Vertriebsingenieure und Techniker von Herstellern und Lieferanten von Minderungstechniken

Technikforum: Gerüche in der Außenluft

VDI Wissensforum GmbH, Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

www

Vorführung eines
Olfaktometers und
verschiedener
Probenahmegeräte

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 54
Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 01
E-Mail: wissensforum@vdi.de
Internet: www.vdi-wissensforum.de

- Ich nehme an dem Forum „Gerüche in der Außenluft“ vom 27. bis zum 28. April 2010 in Mannheim teil.
(Forum-Nr. 06F0039016)

Bitte Preiskategorie wählen

| | Preisstufe | Preis p./P. zzgl. MwSt. |
|---|------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> Teilnahmegebühr | 1 | EUR 940,- |
| <input type="checkbox"/> persönliche VDI-Mitglieder | 2 | EUR 840,- |
| <input type="checkbox"/> hochschulangeh. VDI-Mitglieder | 3 | EUR 658,- |
| Mitgliedsnummer | | |

(Für die Preisstufen 2 und 3 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.)

| | |
|--------------------------------|-------|
| Nachname | |
| Vorname | Titel |
| Abteilung | |
| Tätigkeitsbereich | |
| Funktion | |
| Firma/Institut | |
| Straße/Postfach | |
| PLZ, Ort, Land | |
| Telefon | |
| Telefax | |
| E-Mail | |
| Abweichende Rechnungsanschrift | |

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard American Express

| | |
|---------------|--------------------|
| Karteninhaber | |
| Kartennummer | gültig bis (MM/JJ) |
| Datum | |

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort/Zimmerbuchung
Mannheim

Best Western Premier Stubenhof Hotel
Steubenstr. 66
68199 Mannheim
Tel. +49 (0) 621 8 19 10-0

Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter www.vdi-wissensforum.de/anfahrt. Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu VDI-Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Zusatzangebot: Bei Teilnahme an dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einmalig 6 Monate kostenfrei VDI-Mitglied zu werden.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mietwagen-Buchung: Nutzen Sie das Kooperationsangebot des VDI Wissensforums. www.vdi-wissensforum.de/sixt



Unterschrift
X